

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 18**

DEZEMBER 2014



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

als dieser Tage der Bundeshaushalt für 2015 beraten wurde, war immer wieder von der „schwarzen Null“ die Rede.

Gemeint war damit kein Abgeordneter der CDU, sondern der erste Etat seit 1969, in dem keine neue Schulden gemacht werden sollen. Das klingt erstmal positiv, ist angesichts eines historischen Tiefstands bei den Zinsen aber mindestens fragwürdig und wird zudem durch den Verzicht auf dringend

notwendige Investitionen in Infrastruktur, Umweltschutz oder Pflege letztlich teuer erkaufte. Nicht nur Schulden, sondern auch diese Unterlassungen werden künftigen Generationen vererbt. Deshalb, wegen weiter steigender Ausgaben für Rüstung und Geheimdienste (s.u.) sowie der Fortschreibung der Ungerechtigkeiten im Renten- und Sozialbereich haben wir den Haushalt abgelehnt. Es gab auch Positives, z.B. die Aufstockung im Sport um 15 Mio. Euro. Ohne diese Anhebung bestand die Gefahr, dass der deutsche Spitzensport noch weiter ins Mittelmaß abrutscht. Doch wer über Olympiabewerbungen redet, darf nicht verschweigen, dass es allein in Berlin über 1000 sanierungsbedürftige Sportstätten gibt. Diesen Sanierungsstau können die Länder nicht allein bewältigen, Deshalb ist es unverständlich, dass die Koalition unseren Antrag für ein Förderprogramm des Bundes erneut abgelehnt hat,

meint Ihr/Euer

## Streng Geheim !

„Kein Steuergeld für Grundrechtsbruch“ – dies war das Motto einer campact-Aktion am 27. November vor dem Reichstagsgebäude. Die Erhöhung der Bundesmittel für Nachrichtendienste, die in rechtlichen Grauzonen agieren, die eigene Bürger überwachen und vor US-Spoionage nicht wirksam schützen, grenzt schon an Zynismus. 142.000 Unterschriften für eine schärfere Kontrolle der Geheimdienste und den Schutz von Hinweisgebern wie Edward Snowden übergab Campact e.V. den anwesenden Abgeordneten. Gemeinsam mit Dietmar Bartsch sowie Anja Hajduk und Konstantin von Notz von den Grünen wollte André Hahn mit der Teilnahme an der Protestaktion ein Zeichen gegen diese Zweckentfremdung von Steuergeldern setzen. Auch in seiner Rede zum Haushalt 2015 am 25. November betonte er, dass DIE LINKE bei der Forderung bleibt, dass die Geheimdienste in ihrer jetzigen Form abgeschafft gehören und nach dem Versagen bei NSU und NSA nicht noch mit einer Etaterhöhung „belohnt“ werden dürfen. Text: Daniel Böldt/Foto: A. Nowak



[www.andre-hahn.eu](http://www.andre-hahn.eu)

TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN  
(AUSWAHL)

\*

01.12.— 05.12.

Sitzungswoche im Bundestag

Berlin

\*

05./06.12.

Mitgliederversammlung und  
Empfang des Deutschen Olympi-  
schen Sportbundes

Dresden

\*

08.12.

15 — 16 Uhr

Bürgersprechstunde

16 — 18 Uhr

Forum zur Geheimdienstkontrolle

Wahlkreisbüro Meißen,  
Dresdner Str. 13

\*

09.12., 11:00 Uhr

Arbeitsbesuch Djo Jugendbil-  
dungsstätte Spukschloß

Bahratal

\*

09.12., 13:30 Uhr

Betriebsbesuch FEP

Fahrzeugelektrik

Pirna

\*

09.12., 16—18 Uhr

Bürgersprechstunde

Wahlkreisbüro Pirna,

Lauterbachstr. 4

\*

10./11.12.

Gespräche beim Verfassungs-  
schutz und MAD in Köln

\*

12.12.

14—16 Uhr

Bürgersprechstunde

16—17:30 Uhr

„Die Paralympics in Sotschi“ -  
Reisebericht mit Fotos

Freital, Dresdner Str. 190

\*

15.12., 17 Uhr

Kreistagssitzung

Pirna

\*

16.—19.12.

Sitzungswoche im Bundestag

Berlin

## Post aus Argentinien

Vom 18. bis 22. November war ich (als stellv. Vorsitzender der deutsch-südamerikanischen Parlamentariergruppe) auf Einladung des argentinischen Parlaments in Buenos Aires. Ich sollte dort neben zwei Kollegen der SPD und einem CSU-Abgeordneten über meine Erfahrungen aus der Wendezeit berichten. Zugleich nutzte ich die Gelegenheit zum Besuch von Gedenkstätten für die Opfer der Militärdiktatur, bei Sozialprojekten und beim Goethe-Institut sowie zu Gesprächen mit verschiedenen Abgeordneten, darunter mit Victoria Donda (Foto). Ihre Eltern ermordeten die Militärs, sie selbst wurde an ein Offiziers-Ehepaar "verschenkt". Von ihrer wahren Identität erfuhr sie erst vor wenigen Jahren. Ein erschreckendes Schicksal, das sie mit fast 600 Kindern teilt.



Buenos Aires, 26. November 2014

Lieber André,  
danke, dass Sie keine Mühe gescheut haben, extra in unser Land zu reisen, das so weit von Ihrem entfernt ist, um an der Veranstaltung anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls teilzunehmen. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement in Bezug auf unser Land und dass Sie unsere schwierige internationale Finanzlage verstehen, der wir aufgrund der globalisierten und wucherischen Handlungen der Banken ausgesetzt sind. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal bekräftigen, was ich Ihnen bereits persönlich gesagt habe: Ich danke Ihnen im Namen meines Landes, dass Sie sich im Bundestag für uns stark gemacht haben.

Mit herzlichen Grüßen

Jorge Landau, Abgeordneter

Vorsitzender der parlamentarischen Freundschaftsgruppe Argentinien-Deutschland

Eine Anmerkung zum Brief: Gespräche im Vorfeld der Reise (u.a. mit dem argentinischen Botschafter) veranlassten mich zu einigen Fragen an die Bundesregierung. Die Antworten sind nicht befriedigend, aber den argentinischen Freunden war es wichtig, dass sie überhaupt mal gestellt wurden. André Hahn

## Sportler des Jahres 2014

Anna Schaffelhuber, Markus Rehm und die Damennationalmannschaft im Rollstuhlbasketball wurden am 29. November im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln als die Behindertensportler 2014 durch den Deutschen Behindertensportverband geehrt. Mit drei Staatssekretären und mehreren Bundestagsabgeordneten, darunter André Hahn und Matthias W. Birkwald (DIE LINKE), erwies auch die Politik den o.g. und vielen weiteren hervorragenden Spitzenathleten ihre Referenz. André Hahn hatte u.a. im März während der Paralympics in Sotschi die Gelegenheit, sich vor Ort von deren Leistungsstärke zu überzeugen. Weitere Sportlerwahlen folgen in den kommenden Wochen, zum Beispiel die Wahl in der Tageszeitung NEUES DEUTSCHLAND. Hier stehen (bis zum 13. Dezember !) u.a. vier Behindertensportler mit zur Wahl. Text/Foto: André



## IN KÜRZE

„Gut ist, dass endlich auch die Bundesregierung eine „Null-Toleranz-Politik gegenüber Doping“ verfolgen will, nicht akzeptabel ist dagegen, dass sie nicht bereit ist, sich mit der Dopinggeschichte des Sportes der Bundesrepublik Deutschland vor und nach 1990 in gleicher Weise auseinanderzusetzen wie mit dem Doping im DDR-Sport.“ – so André Hahn zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Linksfraktion „Dopingbekämpfung in Deutschland – Fortführung der Aufarbeitung und Schlussfolgerungen für die Zukunft“, Drucksache 18/3171.



Auch 25 Jahre nach dem Fall der Mauer verweigert die Bundesregierung dem Paarlaufweltmeister von 1997 und heutigen Eiskunstlauftrainer Ingo Steuer eine berufliche Perspektive in der Deutschen Eiskunstlauf-Union wegen seiner in Jugendjahren begonnenen Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit der DDR. Selbst die Unabhängige Kommission des DOSB unter Vorsitz von Prof. Dr. Hansjörg Geiger (u.a. selbst Direktor in der „Gauck-Behörde“) empfahl die Aufhebung des noch bestehenden Finanzierungsstopps gegen den erfolgreichsten Paarlauftrainer Deutschlands durch das BMI.

 Finden Sie Dr. André Hahn auf Facebook

## Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75777

E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz –  
Osterzgebirge:  
Lauterbachstr. 4

01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 2.12.2014

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle